

# Auslandspraktikum Dublin 30.03. – 27.04.2019

## Vorstellung

Mein Name ist Daniela Fugel, ich bin 21 Jahre alt und befinde mich zurzeit im zweiten Lehrjahr der Ausbildung zur Industriekauffrau bei der BASF Coatings GmbH in Münster. Ich habe mich für das Auslandspraktikum in Dublin entschieden, da es viele Möglichkeiten bietet neue Erfahrungen zu sammeln. Zum einen bietet es die Chance die Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und zum anderen erhält man neue Eindrücke von Arbeitsläufen in ausländischen Unternehmen.

## Ablauf

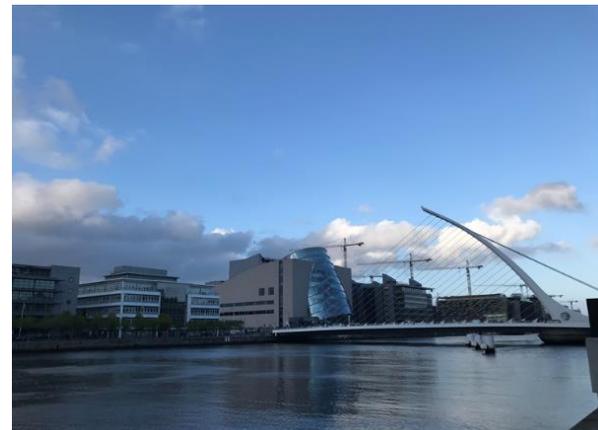
Der Auslandsaufenthalt beginnt mit einem einwöchigen Sprachkurs, den wir am SWAN Training Institute belegten. Dieser dient dazu die Englischkenntnisse aufzufrischen oder ggf. auszubauen. Ab der zweiten Woche wird man in einem Praktikumsbetrieb eingesetzt, welcher von der Organisation Internsplus zugeordnet wurde. Der Betrieb wird auf Basis der Ausbildung oder der angegebenen Wünsche ausgewählt. Während der gesamten Zeit wird man in einer Gastfamilie untergebracht, diese uns mit einem Schlafplatz und regelmäßigen Mahlzeiten versorgen.

Meine Erwartungen an das Praktikum waren es neue Arbeitsläufe in einem anderen Unternehmen kennen zu lernen und ggf. meine bereits erlernten Kenntnisse in meinem Ausbildungsberuf anzuwenden.

## Einführung Dublin

Unser Ziel Dublin ist die Hauptstadt und größte Stadt der Republik Irland, welche an der Ostküste der Insel Irland liegt. Dublin ist nicht nur für das Brauwesen (u.a. Guinness) bekannt, sondern entwickelte sich im Laufe der Zeit zum Hotspot für den IT-Sektor (u.a. Hauptquartiere von Google, Microsoft, Facebook und PayPal). Besonders beeindruckend fand ich den Kontrast der Stadtviertel Temple Bar und dem New Dublin. Der Stadtteil Temple Bar ist Dublins Kulturviertel (vor allen für Touristen) und bekannt für die seine Pubs und das Nachtleben mit Livemusik. Im Gegensatz zu den umgebenen Stadtvierteln hat Temple Bar sich seine mittelalterlichen Straßenzüge mit vielen engen kopfsteingepflasterten Gassen erhalten.

In Irland wird neben Englisch auch die irische Sprache (Irish-Gälisch) gesprochen, welches der Grund für die Akzente der Iren ist.



## Freizeit

An Wochenenden und nach der Arbeit trafen wir uns gerne in unserem Lieblingspub Diceys und planten dort weitere Ausflüge. Wir fuhren unter anderem zu der Westküste Irlands und bewunderten die Cliffs of Moher und erkundeten die Stadt Galway.



Des Weiteren machten wir Ausflüge nach Nordirland und besichtigten einige Spielstätten der Serie Game of Thrones und hielten ebenfalls in der Stadt Belfast. Bei gutem Wetter besuchten wir den Strand in Bray und machten einige Wanderungen im Wicklow Mountains National Park.



Von Dublin aus ist es sehr einfach neue Ziele zu erreichen, denn von dort aus fahren viele Touren zu den verschiedenen Destinationen. Aber einige Ziele lassen sich ebenfalls gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Über die Organisation Internsplus erhielten wir zudem noch

Vergünstigungen zu diversen Touren, was das Reisen innerhalb Irlands sehr attraktiv für uns machte.

## Praktikum

Mein dreiwöchiges Praktikum habe ich bei Smarter Surfaces absolviert. Smarter Surfaces ist ein weltweiter Marktführer für Oberflächenlösungen mit verschiedenen Funktionen und hat einen globalen Kundenstamm. Der Gründer Ronan Clarke entwickelte 2009 eine



Whiteboard-Farbe, die jede glatte Oberfläche zu einem wiederverwendbaren Whiteboard macht. Mit einem Team aus ca. 25 Mitarbeitern habe ich dort in einem Großraumbüro zusammengearbeitet. Zu meinen Aufgaben in den drei Wochen zählten die intensive Analyse des deutschen Marktes rund um die Konkurrenten, potentielle Kunden, Handelspartnern und Messen, an denen das Unternehmen teilnehmen könnte. Zudem habe ich ein virtuelles Büro in München für Smarter Surfaces eingerichtet. Die Sozialen Netzwerke mit regelmäßigen Posts zu versorgen zählten ebenfalls zu meinen Aufgaben. Ergebnisse meiner Aufgaben durfte ich anschließend meinen Vorgesetzten vortragen und erhielt somit direktes Feedback. Dies half mir sehr dabei meine Aufgaben schnell voran zu treiben und genau auf die Wünsche meiner



Vorgesetzten einzugehen und dementsprechend auch gute Arbeit zu leisten. Für mich konnte ich einige Erfolge in der kurzen Zeit verzeichnen. Zum einen zählte hierzu das Einrichten des virtuellen Büros in München, aber auch die Analyse des deutschen Marktes. Hier wurden durch meine Recherche bereits die ersten Anmeldungen erfolgreich für zukünftige Messen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz eingereicht. Für mich war es definitiv eine Herausforderung meine Ergebnisse dem Vertriebsleiter bzw. Geschäftsführer vorzutragen, aber durch die offene Art und großes Verständnis für meine leichten Englischdefizite, konnte ich hier viel lernen und wurde im Auftreten zunehmend selbstbewusster.

In den drei Wochen wurde ich sehr gut in das Team aufgenommen und auch zum Firmenevent eingeladen, welches auf einem Escape-Boot stattfand mit einem anschließenden Ausflug in die Stammkneipe des Unternehmens.

## **Fazit**

Das vierwöchige Auslandspraktikum hat mir wirklich sehr gut gefallen und ich kann es jedem weiterempfehlen, wer neue Erfahrungen in einem ausländischen Betrieb sammeln möchte. Meine Erwartungen wurden definitiv erfüllt. Das Betriebsklima und die Führungsstile sind im Vergleich zu Deutschland doch sehr unterschiedlich. Ich habe alles viel lockerer und entspannter empfunden, was ich daran festmachen kann, dass mein Arbeitsplatz direkt neben dem des Geschäftsführers war und dieser auch gelegentlich das Team zum Essen eingeladen hat. Zudem hat es mich gefreut, dass ich bereits Erlerntes aus meinem Ausbildungsbetrieb im Praktikum anwenden konnte. Nicht nur das Praktikum selbst, sondern auch die Freizeitaktivitäten, welche wir uns in der Freizeit flexibel zusammenstellen konnten, haben mich überzeugt. Außerdem wurde ich sehr gut von meiner Gastfamilie aufgenommen und werde auch weiterhin Kontakt zu Ihnen pflegen.